

CLUBNACHRICHTEN

Winter 2024 | 25

Hauptsponsor



Goldspensoren



Silbersponsoren



Bronzesponsoren



Vorwort

Liebe Skiclubfamilie

Das Vereinsjahr hat mit der Generalversammlung, die sehr gut besucht war, am 12. Juni 2024 begonnen. Alle Positionen im Vorstand sind weiterhin besetzt, was die Kontinuität und Stabilität des Vereins sicherstellt.

Ein besonderes Highlight der Generalversammlung waren die Berichte aus den verschiedenen Ressorts, die einen umfassenden Überblick über die zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres aufzeigten. Besonders hervorzuheben sind die Ehrungen der langjährigen Swiss-Ski-Mitglieder, die für ihre Treue und ihr Engagement ausgezeichnet wurden. Ebenso bemerkenswert waren die Sportlerehrungen, bei denen die beachtlichen Leistungen unserer Athleten gewürdigt wurden.

Die beiden Herbstanlässe konnten erfolgreich durchgeführt werden. Der Lottomatch, der zusammen mit dem Alpina Cheerli organisiert wurde, war wiederum gut besucht. Ebenso der Chäs-Spruch an der Äplerhilbi war unter der Leitung des neuen OK's ein voller Erfolg und beide Veranstaltungen sind entscheidende Einnahmequellen für den Verein, da sie nicht nur finanzielle Mittel generieren, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl und die Bekanntheit des Vereins stärken. Abgerundet wurde dieses Kalenderjahr mit dem Meisterjass, dem «Handwärmärcht» bei Waser Holzbau, wo wir die Festwirtschaft durchführen dürfen, sowie mit dem Helferessen Ende November.

Aus sportlicher Sicht wurde die Saison 2024/2025 von unseren Athleten und Skiclub-Kindern mit diversen Trainingseinheiten über den Sommer lanciert. Bereits haben auch die ersten Trainings auf den Gletschern stattgefunden. Wir blicken optimistisch auf einen hoffentlich schneereichen Winter und wünschen allen Skiclub-Mitgliedern viel Freude auf der Loipe und auf der Piste (hoffentlich wieder mal auf der Bannalp). Die Vorfreude auf die bevorstehenden Wettkämpfe und Events ist gross. Wir sind gespannt auf die Leistungen unserer Athleten.

Ab dieser Saison sind wir mit dem neuen Skiclub-Bus unterwegs. Der bisherige Bus ist altersbedingt ausgefallen, daher war eine Neuanschaffung notwendig. Wir hoffen auf einen pannen- und unfallfreien Betrieb des neuen Fahrzeugs und wünschen den Trainern und Kindern viel Spass und allzeit gute Fahrt.

Das kommende Kalenderjahr verspricht ebenso spannend zu werden mit der Organisation der Jochpass-Trophy sowie als besonderes Highlight mit der Durchführung der Schneenacht des Nidwaldner Skiverbands am 17. Mai 2025 in Wolfenschiessen. Auch da hoffen wir natürlich wieder auf tatkräftige Unterstützung der Skiclub-Familie.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an all unsere Sponsoren und Gönner, die den Skiclub Bannalp-Wolfenschiessen grosszügig unterstützen. Ein weiterer grosser Dank geht an alle Leiterinnen und Leiter, die unzählige Stunden mit viel Herzblut in den Skiclub investieren und so ein breites Angebot für die schneesportbegeisterten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ermöglichen.

Ein herzliches Dankeschön gehört auch allen Helferinnen und Helfern, die sich in irgendeiner Form für den Skiclub Bannalp-Wolfenschiessen einsetzen.

Sportliche Grüsse

Euer Vorstand Skiclub Bannalp-Wolfenschiessen

Barbara, Esther, Flurina, Silvia, Raphaela, Chrigu und Marcel

Jahresbericht Sportchefin Saison 2023/24

Geschätzte Skiclub-Familie

Die Winter werden immer herausfordernder. Der mangelnde Schnee macht uns – auch mit unserem schneesicheren Heimskigebiet Engelberg-Titlis – zu schaffen. Auf der Bannalp konnte in der Saison 2023/2024 kein einziger Skitag absolviert werden. Trotz allem spüre und sehe ich die Begeisterung der Kinder und Leiter für den Schneesport. Wichtig ist, dass die Kinder sich in der Natur bewegen und ihr soziales Umfeld pflegen können. Die engagierten Leiter und Helfer, welche viele Stunden – kostenlos und freiwillig, bei jedem Wetter – dazu investieren, tragen den grössten Teil dazu bei. DANKE euch! Dies motiviert auch mich als Sportchefin, die Grundlagen dazu zu schaffen und uns den wandelnden Bedingungen zu stellen.

Auf die nächste Saison hin wird der Skiclub Bannalp-Wolfenschiessen in neuen Farben unterwegs sein. Wir verlassen den Grünton und werden in den Farben Blau/Bordeauxrot unterwegs sein. Die Auswahl der neuen Clubadresse musste schon mitten im Winter gefällt werden, da diese nun den Sommer über produziert und bedruckt werden, damit sie dann im Herbst präsentiert werden können. Ich freue mich sehr darauf!

Erneut nahmen wir die Planung des Snow Day in den Angriff. Wie schon oben erwähnt, war an einen Schneesportbetrieb auf der Bannalp schlicht nicht zu denken. Wir hatten inzwischen mehr Zeit mit Sitzungen verbracht, als mit unserem Schneesportgerät auf der Piste ;) Trotz allem sind wir moti-

viert, dieses Projekt nächste Saison wieder in Angriff zu nehmen, da wir davon überzeugt sind, dass die Schule Wolfenschiessen, die Gemeinde und auch das Skigebiet Bannalp davon profitieren werden, und nicht zuletzt auch der Skiclub.

Aus einer Not heraus wurde ein Novum in der Schweiz durch uns lanciert. Erstmals hat ein Skiclub ein Regionalrennen (Masters) mit einem Punkterennen (JO) kombiniert. Da an der Jochpass Trophy, dem einzigen Master-Rennen in Ob- und Nidwalden, welches in Zusammenarbeit mit dem Skiclub Stans organisiert wird, nur noch knapp 30 Teilnehmer anwesend waren, wurden wir zum Umdenken gezwungen. Gleichzeitig stieg die Nachfrage nach einem Punkterennen. Den Sommer über wurden durch das OK diverse Reglemente geprüft, etliche Gespräche geführt und den Kritikern Genüge getan. Das Ergebnis: Ein Rennen auf dem Jochpass, von Jung bis Alt, mit 160 Teilnehmern. Trotz fordernder Bedingungen anfangs April, bei fast sommerlichen Temperaturen und 400 kg Salz, welches in die Piste eingearbeitet wurde, konnte ein erfolgreiches Rennen durchgeführt werden. Mit diesem Konzept konnten wir auch die Verbände davon überzeugen und nehmen die Planung für das gleiche Format für die nächste Saison wieder in Angriff.

Auch bei den Clubrennen Alpin und Nordisch war Flexibilität gefragt, mussten sie doch wegen des Wetters auf das Verschiebedatum gesetzt werden. Trotz allem hatten die Teilnehmer ihren Spass und durften als Preis ein Stirnband in den neuen Farben und unserem Logo entgegennehmen. Somit steht der nächsten Saison nichts mehr im Wege.

Ich wünsche euch einen erholsamen Sommer und bis bald wieder auf dem Schnee oder an einem unserer Anlässe!

Sportliche Grüsse
Silvia Wagner

Waser Holzbau AG und der Skiclub Bannalp-Wolfenschiessen

Der Skiclub Bannalp und später dann der Skiclub Bannalp-Wolfenschiessen prägen die Brüder Thomas und Bruno Waser bis heute. Beide waren als Jugendliche und später als Erwachsene in verschiedenen Funktionen für den Skiclub tätig und sind heute als Sponsoren wie auch als Helfer (fast) immer zur Stelle. Das Sponsoring ist für die Waser Holzbau AG eine Herzensangelegenheit und wird durch die Parallelen zum Sport bestärkt:

1. Gemeinschaft und Teamgeist: Sowohl der Skiclub Bannalp-Wolfenschiessen als auch Waser Holzbau AG legen grossen Wert auf Gemeinschaft. Im Skiclub arbeiten die Mitglieder zusammen, um ihre Fähigkeiten zu verbessern und gemeinsame Erlebnisse zu teilen. Bei Waser Holzbau AG ist Teamarbeit entscheidend, um Projekte erfolgreich umzusetzen und ein gutes Arbeitsklima zu fördern.
2. Leidenschaft für das Handwerk: Die Mitglieder des Skiclubs sind leidenschaftlich für den Wintersport, während die Mitarbeiter von Waser Holzbau AG eine Leidenschaft für Holz und Handwerk haben. Beide Gruppen sind stolz auf ihre Fähigkeiten und streben danach, sich kontinuierlich zu verbessern.
3. Stärke aus dem Kleinen: Der Skiclub Bannalp-Wolfenschiessen ist nicht der grösste Skiclub, sondern eine kleine, innovative Truppe. Was für Erfolge der SCBW trotz seines relativ kleinen Einzugsgebietes über all die Jahre feiern konnte, ist durchaus eindrücklich. Es zeigt auf, dass alle nur mit Wasser kochen. Dasselbe versuchen wir bei Waser Holzbau AG ebenfalls umzusetzen. Aus dem kleinen, bescheidenen Ort Oberrickenbach hinaus übernehmen wir teilweise sehr grosse Projekte, welche mit viel Berufsstolz umgesetzt werden.
4. Sicherheit: In beiden Bereichen spielt Sicherheit eine zentrale Rolle. Der Skiclub sorgt dafür, dass die Mitglieder sicher auf den Pisten unterwegs sind, während Waser Holzbau AG Sicherheitsstandards einhält, um Unfälle am Arbeitsplatz zu vermeiden.
5. Schulung und Weiterbildung: Sowohl im Skiclub als auch bei Waser Holzbau AG gibt es Möglichkeiten zur Weiterbildung. Der Skiclub bietet Trainings und Kurse an, um die Technik zu verbessern, während Waser Holzbau AG die Möglichkeit für Schulungen und Weiterbildungen anbietet und unterstützt.
6. Veranstaltungen und Aktivitäten: Beide Organisationen realisieren regelmässig Veranstaltungen. Der Skiclub führt Wintersportausflüge und Wettkämpfe aus, während Waser Holzbau AG an Messen teilnimmt oder lokale Veranstaltungen organisiert, um ihre Arbeit zu präsentieren und die Gemeinschaft zu stärken.

7. Nachwuchsförderung: Der Skiclub begeistert Kinder und Jugendliche für den Wintersport und die Freude an der Bewegung. Waser Holzbau AG bildet Zimmerleute und Schreiner/-innen aus. Dies ist essenziell, soll das Handwerk weiterhin eine Zukunft haben.
8. Lebensschule: Was gibt es für eine bessere Lebensschule als den Sport. Man lernt, sich in einer Gruppe einzugliedern. Ziele werden gesetzt und daraufhin wird gearbeitet mit Einsatz, Wille und Spass. Man lernt zu gewinnen und zu verlieren und zieht daraus die Schlüsse für die nächsten Schritte. Das alles ist wie im Geschäftsleben, in der Lehrzeit, als Projektleiter oder bei welchem Job auch immer.

Diese Parallelen zeigen, dass trotz der unterschiedlichen Tätigkeiten sowohl der Skiclub Bannalp-Wolfenschiessen als auch Waser Holzbau AG ähnliche Werte und Strukturen teilen, die auf Gemeinschaft, Sicherheit und Leidenschaft aufbauen.

Neuer Auftritt der Waser Holzbau AG



Jahresbericht Alpin Saison 2023/24

Trotz guter Schneeverhältnisse in der Höhe waren die Skilifte auf Bannalp nur sehr kurz in Betrieb. Dadurch konnten wir leider auch in der vergangenen Saison kein Training auf der Bannalp durchführen.

Die Saison startete mit dem traditionellen Herbstlager der Nidwaldner Skiclubs. Von uns waren acht Teilnehmer dabei, wovon zwei 14/18 Coaches, die für den Konditeil und die Animation verantwortlich waren. Bruno Waser, Stefan Spichtig und Marco Niederberger waren als Leiter im Einsatz. Trotz eisiger Pisten war es eine tolle Woche.

Die vier Achermann-Stöckli-Cup-Rennen konnten alle stattfinden, wenn auch teilweise mit schwierigen Schnee- und Wetterbedingungen gekämpft werden musste. Der NSV-Slalom musste infolge Schneemangels und schlechten Wetters auf der Klewenalp abgesagt werden. Aus demselben Grund wurden die Kantonalmeisterschaften wieder in Andermatt durchgeführt. So war von den Animationskindern, Eltern, Punktefahrern bis zu den FIS-Athleten Flexibilität gefordert.

Insgesamt waren 7 Piccolo, 11 Multis, 22 Animation, 1 Skicrosser und 8 Kaderfahrer für unseren Club auf den Ski.

Piccolo / Multis (Eveline Durrer)

Im Dezember startete das Training der 11 Multis-Kids in Engelberg. Jeweils samstags fanden zwischen Dezember und März acht von zehn geplanten Trainings statt. Zur gleichen Zeit trainierten auch die sieben Kinder der Piccolos. Infolge Schneemangels auf der Bannalp fanden ebenfalls sieben der zehn geplanten Trainings auf der Klostermatte statt. Ein einziges Training konnte bei strahlendem Sonnenschein und perfekten Bedingungen auf der Bannalp stattfinden und wurde dann auch gebührend genossen. Als dann sowohl auf der Bannalp als auch auf der Klostermatte die weissen Schneeflecken immer weniger wurden, endete die Saison der Piccolos frühzeitig.

Viele treue Leiter führten auch in diesem Winter die Trainings. Neu hinzu kamen Hilfsleiter, welche grösstenteils bereits als Teilnehmer an Angeboten des Skiclubs dabei gewesen waren. Es freut uns riesig, dass sie die Aufgabe als Hilfsleiter übernehmen, unser Angebot unterstützen und gemeinsam mit uns neue Erfahrungen sammeln.

Ein riesengrosses Dankeschön geht an alle Leiter und Hilfsleiter, ob erfahren und neu mit dabei, ihr seid es, die die Freude am Skifahren an die junge Generation weitergebt und vorlebt.

Animation

Die Skitrainings starteten am 18. November 2023 und bis zum Saisonabschluss am 6. April 2024 konnten wir insgesamt 36 Trainings mit durchschnittlich 11 Kindern in Engelberg durchführen. Jasmin Zumbühl konnte zusätzlich im Talentskifahren des NSV mitmachen.

Da die Trainingspisten jeweils knapp und begehrt sind, wurden diese teilweise mit dem Skiclub Engelberg und umgekehrt geteilt. Zudem haben sich infolge Schneemangels auf der Klewenalp auch der Skiclub Buochs oder Büren Oberdorf für einzelne Trainings bei uns angeschlossen. Diese Zusammenarbeit hat gut funktioniert.

Die Punktefahrergruppe zählte diesen Winter 11 Athleten. Fünf trainierten im NSV-Kader (siehe Porträts Kaderfahrer) und sechs Kinder in der Trainingsgruppe Nidwalden. Dies waren Tim und Sara Blättler, Laura Joller, Severin Zumbühl, Joana Niederberger und Nico Waser. Sie trainierten ein- bis zweimal wöchentlich unter der Leitung von Walti Hurschler (TG Nidwalden).

Die Rennen standen wettertechnisch vor allem zu Beginn der Saison unter einem schlechten Stern. So mussten einige Rennen abgebrochen, verschoben oder unter sehr schwierigen Pistenverhältnissen durchgeführt werden. Insgesamt gab es jedoch in der Höhe viel Schnee, wodurch die meisten Rennen bei guten Bedingungen bestritten werden konnten. Die Clubwertung des ZSSV-Intersport-Rubin-Cup beendeten wir auf dem 4. Rang und in der NSV-Cupauswertung erreichte unser Club den 2. Rang hinter Beckenried-Klewenalp.

Die Kantonalmeisterschaften fanden am 27. Januar wiederum in Andermatt statt. Die Kinder waren wiederum erfolgreich unterwegs. Es gab folgende Podestfahrer: Charlotte Wüthrich, Jasmin Zumbühl, Malina, Elin, Gina und Joana Niederberger, Janis Käser, Gian Andrin Spichtig und Remo Christen. Remo ist im Riesenslalom die Tagesbestzeit gefahren.

Bei den vier Achermann-Stöckli-Cup-Rennen (AS-Cup) resultierten fünf Podestplätze und diverse Topten-Klassierungen. Bei diesen und weiteren Animationsrennen waren wir jeweils mit bis zu 23 Kindern am Start.

Das Clubrennen musste auf das Ersatzdatum am 17. März verschoben werden. Es waren 60 Teilnehmer am Start. Clubmeister wurden Laura Joller, Stefan Spichtig und auf dem Snowboard Joel Odermatt.

Für den Grand-Prix-Migros-Final konnten sich erfreulicherweise sieben Kinder qualifizieren. Beim Finale auf dem Hoch Ybrig gelang Tino Niederberger mit

einem 7. Rang das beste Resultat. Charlotte Wüthrich, Yael Käser, Julian Kurmann, Laura Joller, Janis Käser und Gian Andrin Spichtig haben ebenfalls gut gekämpft, erreichten aber (teilweise knapp) keine Topten-Rangierung.

Von Verletzungen wurden wir glücklicherweise weitestgehend verschont. Nebst einigen kleineren Blessuren hatte Severin beim Punkterennen in Engelberg einen Sturz und musste mit der Rega abtransportiert werden. Er hat sich aber schnell erholt und es geht ihm wieder gut.

Die Kinder waren motiviert und machten technisch Fortschritte. Dies sowohl dank guten Trainings in den Toren als auch bei zahlreichen Tiefschneeabfahrten, bei denen das Gleichgewicht und die Koordination speziell gefördert werden. Beim Abschlusstraining wurde auf Big-Foot-Skis gefahren. Das Fahren mit diesen kurzen Skis bot nochmals eine Herausforderung und vor allem viel Spass zum Saisonende.

Skicross

Die Skicrosser hatten in der vergangenen Saison mit denselben Herausforderungen wie im Vorjahr zu kämpfen. Aufgrund der Schnee- und Wetterbedingungen auf der Klewenalp war es kaum möglich, das Startgate, welches eine wichtige Trainingsgrundlage wäre, zu stellen. Es wurde jedoch trotzdem, mit einigen Anpassungen, eifrig trainiert.

Unser Crossfahrer Alexander Niederberger nahm am Sichtungstraining im Oktober in Saas Fee sowie am Trainingsweekend auf der Reiteralm in Österreich (beide von Swiss Ski organisiert) teil. Am 14. Januar konnte die Rennsaison in St. Moritz mit einem Rennen gestartet werden. Alexander nahm auch an den weiteren Rennen der Swiss Skicross Tour auf der Lenk am 21. Januar und nochmals in St. Moritz am 3. Februar teil. Leider hatte er beim Rennen in St. Moritz Pech und stürzte. Dabei zog er sich schwere Knieverletzungen zu und konnte für den Rest der Saison nicht mehr auf die Ski zurückkehren. Der Heilungsprozess verläuft so weit gut und Alexander ist zuversichtlich, dass er nächsten Winter wieder auf den Skis steht. Wir wünschen ihm weiterhin gute Besserung.

Bruno Niederberger wollte zum Saisonabschluss auf der Melchsee Frutt ebenfalls noch ein Rennen bestreiten und war topmotiviert mit dem Käsedress am Start. Leider war ein Start aufgrund von schlechtem Wetter nicht möglich. Skicrossinteressierte Fahrer sind herzlich willkommen im SCBW und bei Skicross Nidwalden. Es wird ein engagiertes Sommer- und Wintertraining angeboten. Informationen bei Bruno Niederberger.

Kaderfahrer

Joel Lütolf, B-Kader

Joel ist unser erfolgreichster Kaderfahrer. Er fuhr im August und September bereits zahlreiche Rennen in Neuseeland. Anschliessend absolvierte Joel im Winter weitere 30 Renneinsätze, davon auch 9 im Europacup. Zu Beginn der Saison musste er mehrere Einfädler hinnehmen, konnte sich jedoch fangen und einige gute Resultate erzielen. Zu Weltcupeinsätzen hat es dieses Jahr leider nicht mehr gereicht. Die technischen Fortschritte und den Speed möchte er nächstes Jahr in den Rennen noch besser abrufen können. Dazu wird er im Elite Weltcup Slalom Team von Swiss Ski beste Voraussetzungen vorfinden.

Anja Christen U21, NLZ-Mitte

Anja fuhr diesen Winter 32 FIS-Rennen. Dabei konnte sie dreimal aufs Podest steigen, ergatterte 4 Top 5 und 6 Top-Ten-Resultate. Ihre Karriere beendete sie mit einem 16. Platz im Slalom an den Elite Schweizermeisterschaften in Lenzerheide. Nach einer Schulterverletzung begann Anja zu zweifeln und bis zum Frühjahr zeichnete sich ab, dass sie ihr Leben nicht mehr dem Skirennsport unterordnen möchte. Sie blickt mit grosser Dankbarkeit auf eine prägende, glückliche Zeit zurück und beginnt im September ein Studium an der HSG St. Gallen.

Andre Christen U18, ZSSV-Juniorenkader

In seiner 2. FIS-Saison absolvierte Andre 44 FIS und FIS-Juniorrace. Wiederum war der Slalom seine stärkste Disziplin, in der er jahrgangsmässig zu den Besten gehört. Da gelangen ihm zwei Podestplätze. Im Gesamtklassement des Swisscups sicherte er sich den 9. Schlussrang, was den Aufstieg ins NLZ-Mitte bedeutete. In den technischen Disziplinen ist er zufrieden, doch im Speed ist noch ziemlich viel Luft nach oben. Er ist im zweiten Jahr der Sportmittelschule Engelberg.

Remo Christen ZSSV U16

Für Remo war es die letzte JO-Saison. Er ist 23 Rennen gefahren und konnte sich für alle interregionalen und nationalen Wettkämpfe qualifizieren. Er konnte drei regionale Rennen gewinnen und je einen 4. Platz an interregionalen Rennen herausfahren. National hatte er oft gute 1. Läufe, brachte es dann jedoch im 2. nicht herunter. Er ist im 1. Lehrjahr und macht eine Sportlerlehre als Polymechaniker. Nun konnte er sich für das ZSSV-Juniorenkader qualifizieren, in welchem es weitergeht Richtung FIS-Rennen.

Tino Niederberger RLZ/NSV U16

Tino wechselte im Sommer 2023 in die 2. ORS nach Hergiswil. Nach der Saisonvorbereitung mit rund 30 Skitagen im Herbst bestritt er im Winter 2023/2024 in der Kategorie U16 alle Punkterennen gegen den älteren Jahrgang 2008. Tino fuhr 22 Rennen und konnte dabei auch erste Erfahrungen im Super-G sammeln. Tino war bei sieben Inter-regionalen Rennen am Start. Meistens belegte er dabei den 20. bis 23. Rang. Bei Punkterennen in ZSSV-Gebiet fuhr er zweimal in die Top 5 und zweimal aufs Podest. Beim ZSSV-Rubin-Cup belegte er den 15. Rang. Aktuell hat er 65.20 Punkte.

Janis Käser RLZ/NSV U14

Dieses Jahr hatte Janis wieder eine sehr erfolgreiche Rennsaison. Neben den Punkterennen im ZSSV-Gebiet, wo er regelmässig aufs Podest gefahren ist, durfte er dank guten Ergebnissen schon interregionale und einmal bereits nationale Rennen bestreiten. Die Swiss-Ski-Punkte konnte Janis auf 48.46 runterbringen. Die Highlights waren der Gewinn des Rubin-Cups in der Kategorie U14 und die Aufnahme ins Kader des ZSSV. Janis wird in einem Jahr versuchen, in die Sportschule Engelberg zu wechseln oder eine geeignete Lehre zu finden, mit der sich der Skirennsport kombinieren lässt.

Gian Andrin Spichtig U14

Kurz kurz vor Beginn der Wettkampfsaison musste Gian Andrin eine 2-monatige Zwangspause einlegen. Durch einen Unterarmbruch war es erst Mitte Januar wieder möglich, ins Training einzusteigen und erste Rennen zu bestreiten. Bei insgesamt 18 Punkterennen konnte Gian Andrin im Slalom dreimal gewinnen sowie zwei 2. Plätze herausfahren. Im Riesenslalom gelang ihm einmal ein 3. Rang. Beim ZSSV-Rubin-Cup erreichte er den 4. Gesamtrang in der Kategorie U14. Die Qualifikation für das Finale des Migros GP war ein weiteres Highlight des Winters.

Elin Niederberger NSV U14

Elin durfte sich in ihrer zweiten Saison als Punktefahrerin in der Kategorie U14 mit dem älteren Jahrgang 2010 messen. Nach der Saisonvorbereitung mit intensiven Konditrainings und sechs Skilagern à vier Tage war sie bei 22 Rennen, vor allem im ZSSV-Gebiet, am Start. Aufs Podest fuhr sie 3-mal und 9-mal in die TopTen. Fünfmal erreichte sie das Ziel leider nicht und schied aus.

Dank guten Resultaten, vor allem im Slalom, konnte Elin ihre Punkte um rund 28 Zähler auf 78.87 reduzieren. Beim ZSSV-Rubin-Cup belegte sie den 11. Rang. Punktemässig ist Elin schweizweit aktuell das sechst beste Mädchen im Jahrgang 2011. Elin freut sich, dass sie ihr persönliches Saisonziel, die Aufnahme beim RLZ Hergiswil, geschafft hat.

Allgemeines und Dank

Diese Saison waren wir wieder mit den Gruppen, Piccolo, Multis und Animation unterwegs. Die Vermittlung der Freude am Skisport, der Spass und die Entwicklung der Skitechnik standen im Zentrum. In der Animation fokussieren wir uns auch auf den Rennbereich.

Wie bereits in den vergangenen Wintern waren Organisation, Flexibilität, zahlreiche Leitereinsätze und die Mithilfe der Eltern gefragt. Mit Engagement, Spass und Know-how gelingt es unserem Club, das Skifahren in der Gemeinde als Breitensport und als Rennsport anzubieten.

Damit dies weiterhin gelingt, sind wir auf zahlreiche Leiter und Hilfsleiter angewiesen. Es ist erfreulich, dass bereits einige 14/18-Coaches als Hilfsleiter im Einsatz waren und nächsten Winter nochmals einige dazukommen werden. Anschliessend besteht die Möglichkeit für die Teilnahme an Leiterkursen, für welche bereits Kandidaten gemeldet sind. Auf dieser Basis und mit den besuchten Weiterbildungen der bereits aktiven Leiter soll das Leiterteam im Schuss gehalten werden.

Danke an Eveline Durrer für die Organisation der Piccolo und Multis und an Sophie Blättler für die wichtige Arbeit als J&S-Coach im Hintergrund.

Herzlichen Dank auch an alle weiteren Beteiligten, speziell den Leitern und Hilfsleitern für den Einsatz, um das ganze Programm umzusetzen, damit möglichst viele Kinder schöne Erlebnisse im Schnee haben dürfen. Danke auch an Margreth Christen für die grosse Vorarbeit in den letzten Jahren sowie die Unterstützung während der Saison, welche mir das erste Jahr in diesem Amt sehr erleichtert hat.

*Chef Alpin
Stefan Spichtig*

Jahresbericht Nordisch Saison 2023/24

Durch den Sommer und Herbst trainierten die jungen Nachwuchsathleten des Ski Club Bannalp-Wolfenschiessen jeden Mittwochabend im Zägli und Umgebung. Es wurde wiederum ein vielseitiges Sportprogramm mit Biken, Vita-parcours, Turnen, Velobergrennen und Bergläufen angeboten. Nach den Herbstferien fand dann das Turnen nur noch in der Halle statt, bis der grosse Schnee fiel.

Am 18. Juni fand zum 34. Mal der Bannalper Berglauf statt. Zirka 120 Bergläufer fanden den Weg ins Ziel auf der Bannalp und waren sehr froh, dass das Wetter wiederum so super war. Ein grosses Dankeschön gilt allen Helfern, ohne Euch könnte man nicht so einen Anlass durchführen.

Am 6. Dezember war es dann so weit, wir durften unser erstes Schneetraining in Engelberg absolvieren. Frau Holle hat es wieder sehr früh im Dezember einschneien lassen, zur grossen Freude von uns Wintersportlern. So durften wir bereits vor Weihnachten einige wichtige Schneekilometer sammeln. Leider kam dann die schon fast traditionelle Weihnachtswärme wieder zu uns und räumte den ganzen Naturschnee wieder weg. Zum Glück hatten wir wiederum eine kleine Kunstschneerunde in Engelberg, die den warmen Temperaturen standhielt. Anfangs Januar hat es dann wieder mächtig viel Naturschnee gegeben und so ging es dann weiter bis Ende Februar, einmal schneite es viel und dann war es wieder längere Zeit warm. Der März war dann viel zu warm in unserer Region, sodass in Engelberg kein Langlauftraining mehr möglich war.

Wir konnten auch wieder an zahlreichen Wettkämpfen mit unserem Langlaufnachwuchs teilnehmen. Der erste Wettkampf der Saison waren die Unterwaldner Langlaufmeisterschaften, die durch unseren Ski Club organisiert wurden. Bei kalten minus zwölf Grad durften wir bei herrlichem Winterwetter diesen Anlass durchführen. Am Vormittag fand ein Massenstartrennen statt und am Nachmittag ein Fun Team Sprint, da wurden die Teams kunterbunt anhand des Einzelwettkampfes zusammengemischt. Weiter nahmen wir am Nidwaldner J+S-Langlauf und NSV-Nachtsprint teil. Dank erneuten zahlreichen Schneefalls anfangs März konnten wir unseren Clublanglauf am 9. März in der Gerschnialp doch noch durchführen. Nachher war es definitiv fertig mit Langlaufen in Engelberg und der Gerschnialp.

Am 20. April durften wir unseren traditionellen Saisonabschluss zusammen mit dem 50-jährigen Jubiläum der Langlaufgruppe Wolfenschiessen-Bannalp feiern. An diesem Nachmittag kamen rund 40 Personen der Langlauffamilie zusammen und verbrachten ein paar gemütliche Stunden. Mit einem Saisonrück-

blickfilm und einer Dokumentation der 50 Jahre LLG wurde den Gästen ein abwechslungsreiches Programm gezeigt. Zur Freude aller Anwesenden waren auch unsere zwei Gründungsmitglieder Sepp Schön und Franz Hess mit dabei.

Auch unser Skispringer Lean Niederberger ist weiterhin erfolgreich unterwegs. Ende Oktober erreichte er an den Skisprung Schweizermeisterschaften in der Kategorie Elite den guten 4. Rang. Durch den Winter bestritt er vor allem Continental-Cup-Wettkämpfe, das ist die Rennserie direkt unter dem Weltcup. Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg.

Zum Schluss möchte ich mich beim Leiterteam recht herzlich bedanken für die grossartigen Trainings mit den Athleten. Die Kids haben Spass und ohne euch wäre es nicht möglich so viele Trainings anzubieten. Auch ein grosses Dankeschön an alle Eltern für eure Mithilfe und eure Bereitschaft.

Nun wünsche ich allen einen schönen Winter.

*Chef-Nordisch
Chrigu Stebler*



50 JAHRE LANGLAUFGRUPPE WOLFENSCHIESSEN-BANNALP

Am Samstag, 20. April 2024 feierte die Langlaufgruppe Wolfenschiessen-Bannalp ihr «50-Jahr-Jubiläum». Gemäss Christian Stebler, dem aktuellen Chef der Langlaufgruppe, sollte an diesem Tag neben dem alljährlichen Jahresabschluss auch Rückblick genommen werden auf «50 Jahre Langlaufgruppe Wolfenschiessen-Bannalp».

Gründung der LLG Wolfenschiessen-Bannalp im Januar 1974

Sepp Schön senior und Paul Zurkirch aus Oberdorf besuchten zusammen Ende 1973 in Hospental/UR einen «J+S-Langlauf-Einführungskurs». Darauf trafen sich Sepp Schön senior und Franz Hess junior, um einen ersten «Jugend+Sport-Kurs» für die Wolfenschiesser Langläufer durchzuführen. Diese beiden gehören zu den eigentlichen Gründern der Langlaufgruppe und zu den grossen Wolfenschiesser Langlauf-Förderern. Sepp Schön und Franz Hess berichteten, dass sie mit den Wolfenschiesser Langläufern in Trainings-, Sommer- und Winterlagern und an den Wettkämpfen eine schöne Zeit verbrachten. Im Besonderen freuten sie sich, dass die Wolfenschiesser Langläufer so tolle Erfolge feiern durften. Der neuen Leitung und den jungen Sportbegeisterten wünschten sie viel Trainingsfleiss und Durchhaltekraft mit der Hoffnung, dass sich weiterhin viele Spitzenplätze bei erfolgreich verlaufenen Wettkämpfen einstellen.

Training am Samstagnachmittag

Ohne Mitglieder gibt's keine Langlaufgruppe, war vom vornherein klar. Die Werbekampagne mit Verteilen von Anmeldeformularen in den Wolfenschiesser Schulen und den Ausschreibungen im «Nidwaldner Volksblatt», «der Unterwaldner» sowie im «Nidwaldner Blitz» verlief erfolgversprechend. Denn es trafen sich an genanntem Datum um 13.30 Uhr circa zehn Wolfenschiesser Jugendliche zur Kursorientierung/Langlauf-Kurseröffnung im Restaurant Grafenort. Eröffnet wurde der Kurs damals mit einer Wachslektion und Bestellaufnahme für die «Jugend+Sport-Langlaufskis». Die Trainings konnten damals praktisch alle in Grafenort durchgeführt werden. Schnee war zu der Zeit keine Mangelware, weil es genügend von der weissen Pracht gab. Zudem stand in Grafenort eine bestens präparierte Langlaufloipe zur Verfügung, die rege benutzt wurde. Im eigentlichen Sinn war die Langlaufgruppe damals keine eigene Organisation. Beide Skiklubs, SC Wolfenschiessen und SC Bannalp, bildeten eine Trainingsvereinigung. Diese setzte sich zum Ziel, den Nordischen Skisport in allen Sparten zu pflegen, um neben Langlauf auch noch die Disziplinen Nor-

dische Kombination, Biathlon und in den letzten Jahren sogar den Skisprung zu fördern. 1984 wurde nach diversen Verhandlungen zwischen der Langlaufgruppe und den Skiclubs Wolfenschiessen und Bannalp eine Vereinbarung unterzeichnet. Darin sind die finanziellen und technischen Abmachungen untereinander schriftlich festgehalten. Ein weiterer Kontrakt besagt, dass der SCW und der SCB die Langlaufgruppe alljährlich mit einem Geldbetrag unterstützen. Im Weiteren wurde damals auch geregelt, dass die Langlauf betreibenden Mitglieder Angehörige ihres Stamm-Skiclubs bleiben und für diese auch an den Wettkämpfen starten. Schliesslich ist die Langlaufgruppe verpflichtet, jeweils Ende Saison zuhause der beiden Skiclubs eine Abrechnung zu erstellen und einen technischen Jahresbericht zu verfassen.

Erfolgreiche Athleten mit nationalen und internationalen Erfolgen

Mit Stolz darf die Langlaufgruppe Wolfenschiessen-Bannalp auf 50 sehr erfolgreiche Jahre zurückblicken. Mehrere Siege und Spitzenklassierungen an regionalen Wettkämpfen (Nidwaldner Langlauf und Nidwaldner J+S-Langlauf), an Zentralschweizer und Schweizer Meisterschaften, ja sogar an internationalen Meisterschaften (Weltmeisterschaften und Olympische Spiele) haben Mitglieder der Wolfenschiesser Langlaufgruppe errungen.

Verschiedene Mitglieder aus der Gruppe legten in den letzten 50 Jahren Ehre für die Langlaufgruppe ein. So schafften Walter Hurschler (1986/Sarajevo), Daniel Niederberger (2002/Salt Lake City), Andreas Hurschler (2002/Salt Lake City und 2006/Turin), Seppi Hurschler (2002/Salt Lake City, 2006/Turin und 2010/Vancouver), Christian Stebler (2006/Turin), Ivan Joller (2014/Sotschi) die Teilnahme an den Olympischen Spielen. Im Weiteren durften sich die Nordischen der Langlaufgruppe auch mehrmals als Schweizer Meister und Medaillengewinner feiern lassen. Auch an den Schweizer Langlauf-Staffelmeisterschaften reichte es zu Teamerfolgen: 2001 wurden Ivan Joller, Christian Stebler und Björn Fischer Schweizer Langlauf-Staffelmeister der Junioren. An den Elite Schweizer Langlaufmeisterschaften in Pontresina 2004 erlief die Langlauf-Staffel mit Christian Stebler, Bruno Joller und Andreas Hurschler den 2. Platz. Ein weiterer 2. Rang schaute 2008 heraus, wobei diesmal Seppi Hurschler seinen Bruder Andreas in der Staffel vertrat. Noch besser kam es im Jahre 2009, als der Skiclub Bannalp-Wolfenschiessen in der Besetzung von Christian Stebler, Bruno Joller und Seppi Hurschler den Schweizer Meistertitel im 3x10 Kilometer Elite-Staffelrennen gewann. Diesen Triumph wiederholten sie im Jahre darauf (2010) in Marbach.

Jahresmeisterschaft um den Wolfenschiesser Langlaufcup

Seit Beginn der Aktivitäten der Langlaufgruppe Wolfenschiessen-Bannalp wird alljährlich ein Jahreswettbewerb um den «Wolfenschiesser Langlaufcup» ausgetragen. Neben Vorbereitungstestwettkämpfen (Bergläufe, Rollskiläufe, Velobergennen) zählen auch regionale Wettkämpfe dazu.

Der Wanderpreis wurde seinerzeit von Otto Christen (Landjägers Otto) selber hergestellt und gestiftet. Diese Trophäe gehört heute noch zum begehrten Gewinnerobjekt der Wolfenschiesser Nordischen.

Die Langlaufgruppe Bannalp-Wolfenschiessen darf als Mitbegründerin des Bannalper Berglaufs, der seit 1989 stattfindet, bezeichnet werden. In den Vorjahren des Berglaufs fanden auf der Strecke Restaurant Grafenort – Alp Schwand in Grafenort jeweils ein Berglauf und ein Velobergennen statt. Selbst der Zentralschweizer Skiverband nutzte dieses Angebot gar als Saison-Vorbereitungswettkampf.



LLG um 1980

Jahresbericht Snowboard Saison 2023/24

Im Winter 2023/2024 durften wir insgesamt elf Kinder im Alter von 8 Jahren bis 15 Jahren im J+S-Snowboard-Kurs begleiten. Es war wieder eine fantastische Saison, welche wir mit den Kindern erleben durften. Neu ins Leiterteam dazugewonnen haben wir dieses Jahr Joel Odermatt vom Restaurant Alpina Einhorn. Er als Snowboard-Instruktor konnte natürlich noch ein paar speziellere Jumps und Tricks zeigen. Die alle noch mehr anspornte, den Mut zusammenzunehmen und über den wortwörtlich eigenen Schatten zu springen. Es wurde viel ausprobiert, ausgetauscht und voneinander profitiert bei den wunderbaren Pistenverhältnissen auf dem Brunni. Es macht riesigen Spass mit so tollen und motivierten Kindern zu trainieren und diese zu fördern. Als vierköpfiges Leiterteam ermöglicht es uns auch, dass wir niveaugerechte Gruppen einteilen können. So gelingt es uns auch alle Niveaus dementsprechend zu unterstützen.

Am Clubrennen und am AS Cup in Engelberg erhielten wir sehr positives Feedback, da wir mit all unseren Snowboardern am Start standen. Dies machte uns besonders stolz und wir freuen uns, wenn auch im kommenden Winter unsere J&S-Kurse wieder zahlreich besucht werden.

Bei meinem ganzen Leiterteam möchte ich mich recht herzlich für den unermüdlchen Einsatz bedanken.

Sportliche Grüsse
Kai



Sponsorenvorstellung Raiffeisen

Die Raiffeisenbank Nidwalden ist in Nidwalden, Engelberg und Seelisberg seit über 100 Jahren stark verwurzelt. Die Genossenschaft ist 2017 aus der Fusion zwischen der Raiffeisenbank Region Stans und der Raiffeisenbank Vierwaldstättersee-Süd hervorgegangen. Sie zählt heute mit über 100 Mitarbeitenden zu den grössten Raiffeisenbanken der Schweiz.

Die Raiffeisenbank Nidwalden unterstützt den Skisport seit Jahren auf Clubebene. Inzwischen tritt sie bei den meisten Skiclubs des Kantons als Hauptsponsorin – beim Skiclub Bannalp-Wolfenschiessen als Goldsponsorin – auf. Dabei liegt ihr die Nachwuchsförderung im Skisport besonders am Herzen. Seit 2010 unterstützt Raiffeisen zudem die jungen Schneesport-Talente mit dem Verkauf von Fan-Mützen.

Und noch etwas Werbung in eigener Sache: Raiffeisen-Mitglieder oder Young-MemberPlus-Kunden/innen erhalten während der Wintersaison von Montag bis Freitag sowie vereinzelt an Wochenenden (exkl. Hochsaison-Perioden) 25–40 % Rabatt auf die Tageskarten am Titlis sowie in 23 weiteren Schweizer Skigebieten.

RAIFFEISEN
Nidwalden

Die Raiffeisenbank Nidwalden ist stolz, den Skiclub Bannalp-Wolfenschiessen seit Jahren als Goldsponsor zu unterstützen.

Hia isch guad

raiffeisen-nidwalden.ch

The graphic features a red silhouette of the Nidwalden region on a dark background. It is decorated with white icons: a speech bubble saying 'HOPP HOPP', a gear with a person inside, a trophy, a star on a pedestal, a building with 'SCBW' signs, a person with arms raised, and a person skiing. Snowflake icons are scattered around the map.

Jahresbericht Tourengruppe Saison 2023/24

Nach sehr langem Wirken als Tourenchef in unserem Skiclub gab Thomas Waser an der letzten GV seinen Rücktritt. Sehr schön, dass er uns als Leiter noch erhalten bleibt. So war diese Saison meine erste als Tourenchef des Skiclubs Bannalp-Wolfenschiessen. Beat Hiss und das ganze Leiterteam unterstützten mich dabei tatkräftig.

Los ging die Tourensaison mit zwei Sommeranlässen

Am 25. Juni 2023 nahmen unter der Leitung von Thomas Waser und Fox Gabriel 12 Kinder und 11 Erwachsene den Klettersteig Rigidalstock in Angriff. Die jüngeren Kids stiegen über den einfacheren Rigidalstockgrat auf und die Älteren wagten sich an die schwierigere Rigidalstockwand. Beide Gruppen trafen gleichzeitig auf dem Gipfel ein und verpflegten sich beim Gipfelkreuz aus dem Rucksack. Bei wunderbarem Wetter ging es an den Abstieg. Die Tour war sehr schön und verlief ohne Zwischenfälle.

Am 19. August 2023 stand die Sommergebirgstour auf den Clariden auf dem Programm. Wir fuhren früh los, um bei den heissen Temperaturen möglichst rasch in die Höhe zu kommen. Auf dem Weg zum Klausenpass war es jedoch mit dem frühen Abmarsch vorbei. Ein sehr grosses «Säntä Veh» blockierte lange die Passstrasse. Unsere beiden Leiter Thomas Waser und Anita Odermatt warf dies aber nicht aus der Bahn und sie führten uns sehr umsichtig und gekonnt auf den Gipfel. Die fünf Teilnehmer genossen diese abwechslungsreiche Hochtour. Anfangs über sehr schöne Alpenflora übergehend in karge Felslandschaft weiter über Gletscher und anschliessend ausgesetzte Kletterei im einfachen Grad.

Am 11./12. November 2023 absolvierten fünf Leiter den Einführungskurs ESA in Sargans. Lawinenausbildung und eine Anwendungstour standen auf dem Programm. Wegen Schneemangel mussten wir leider die Tourenskis zu Hause lassen. Anstelle einer Anwendungstour war Nordic Walking und Yoga angesagt. Jänu. Dank diesem Kurs können die teilnehmenden Leiter nun auch den Sonnengruss.

Am 17. Dezember 2024 ging es aufs Langis zum internen Tourenleiter-Ausbildungstag des SCBW. Lawinenkunde und Spaltenrettungen wurden geübt und über Notfallausrüstung und Alarmierung gab es unter den Teilnehmenden einen spannenden Austausch.

Endlich kam der Schnee und die ersten Clubtouren standen auf dem Programm. Im Allgemeinen war die Schneesituation in dieser Saison nicht schlecht. In den tieferen Lagen war der Schnee eher mager, da die Temperaturen meistens sehr hoch waren. Dafür war der Schneefall in den höheren Lagen bestens.

Unsere Tagestouren

- Vorweihnachtliche Tour auf den Fürstein
- Einlauftour aufs Munggenstöckli
- Neujahrsskitour aufs Mändli
- Glattengrat
- Winterhorn
- Tälligrat
- Richtung Steilimi
- Fürstein
- Helgenhorn
- Abschlusstour
- Pässetour Jochstock

Tourenwoche Elm

Die Aussichten für eine tolle Tourenwoche waren sehr gut. Zwei Wochen vor Beginn lag in Elm noch viel Schnee. Doch leider kam der Föhn und es wurde wärmer. Zu Beginn der Tourenwoche regnete es bis über 2'000 M.ü.M.

Trotzdem konnten wir drei sehr schöne Touren durchführen. Zwei Regentage überbrückten wir mit Ausbildung, Besuch des Schiefertafelmuseums und einem Spielnachmittag.

- Chli Chärpf
- Vorder Bliistock
- Gemsfarenstock

Wir können auf eine schöne und unfallfreie Tourensaison zurückblicken. Insgesamt nahmen 141 Personen an den 14 Skitouren teil. Wir absolvierten 13'065 Höhenmeter und 143 Kilometer. Herzlichen Dank allen Teilnehmern und ein grosses Dankeschön an das Leiterteam Beat Hiss, Beat Zumbühl, Thomas Wasser, Anita Odermatt, Rahel Hess und Kevin Kathriner.

Fox Gabriel, Tourenchef SCBW Wolfenschiessen, 20.05.2024

Der Nidwaldner Skiverband lebt!



Abbildung 1: Marco Odermatt (Bild: Marco Odermatt)

Geschätzte Nidwaldner Schneesport-Familie,

wer kann sich noch an den 16. April 2023 erinnern? An diesem kalten und regnerischen Sonntag Mitte April 2023 wurde unser Aushängeschild **Marco Odermatt** auf dem Dorfplatz in Stans gebührend empfangen und geehrt.

Sogar Marco fragt sich, wieso funktioniert bei ihm immer alles so genial? Seine eigene Antwort: «Nicht zu viel überlegen und einfach geniessen!» Und wie er dies tat: Mit dem Sieg am Lauberhorn und der kleinen Kristallkugel in der Abfahrt konnte er sich wieder zwei seiner grössten Träume erfüllen. Jetzt fehlt einzig noch der Abfahrtsieg in Kitzbühel.

Die Zahlen der vergangenen Saison sind wiederum eindrücklich:

- 4 Kristallkugeln (Gesamt-, Abfahrts-, Super-G- und Riesenslalom-Weltcup)
- Wiederum 13 Weltcup-Siege (und dies trotz einigen Rennabsagen)
- Rekordvorsprung von 874 Zählern im Gesamtweltcup
- Riesenslalom-Dominator (9 Siege)

Der Kanton Nidwalden ist auf der weltweiten Sportkarte ein Begriff. Geniessen wir diese Augenblicke und spannenden Rennen in vollen Zügen.

Alpin

Auch in diesem Winter waren die Verhältnisse herausfordernd: Mal zu viel Schnee, windig, neblig, Regen, zu dünne Schneeschicht und dann wieder perfekte Bedingungen. Trotzdem konnte unser NSV-Kader nur einzelne Tage auf der Klewenalp trainieren. Unsere Homebase war deshalb wieder mehrheitlich in Andermatt, wo die Trainingspisten auf dem Gurschen den ganzen Winter hindurch eine dicke Kunstschnee-Grundlage hatten.

Diese führte zwar wiederum zu vielen zusätzlichen Autokilometern, kurzen Mittagesspausen für unsere Alpin Trainer Milena, Heiko und Dominic und einen Mehraufwand für unsere Kinder und Eltern.

Die Ergebnisse lassen sich sehen: Höhepunkt ist sicherlich die Bronzemedaille von **Elin Würsch** an der U16-SM im Super-G. Dies war bereits die 36. Medaille, welche auf das Konto der Begabtenförderung Ski Alpin geht.

Nino Berlinger und Gregory Gort (Jg. 2009) und Vanessa Zieri und Vitus Eichmann (Jg. 2010) konnten in den nationalen Vergleichsrennen ebenfalls mit den Top 5 ihres Jahrgangs mithalten.



Abbildung 2 von links: Unsere drei 2008er (Elin Würsch, Alessia Stössel und Remo Christen, welche die JO-verlassen mit ihren Trainern Dominic Zimmermann und Heiko Hepperle. (Bild: Roger Christen)

Es freut mich, dass wir fast ausnahmslos alle geplanten Rennen durchführen konnten. Die Flexibilität der einzelnen Skiclubs und Organisatoren war grossartig. Die Kant. Meisterschaften führte der Skiclub Hergiswil unter der Leitung von Walti Mathis in Andermatt durch.

Nach einigen Jahren führte der NSV wieder einmal ein Herren FIS-Rennen durch. Als OK-Präsident amtierte wiederum Hans Gallati, welcher auf ein eingespieltes Team zählen konnte. Die beiden geplanten Slalom-Rennen mussten infolge mangelnden Schnees von der Klewenalp nach

Engelberg verschoben werden. Am Sonntag spielte das Wetter nicht mit, aber am Montag konnten das Rennen plangemäss durchgeführt werden.

Achermann Stöckli-Cup

Dieser beliebte Anlass im Animationsbereich ging in diesem Jahr in die 23. Saison. An der Startsituzung im September werden jeweils die einzelnen Rennen vergeben und Daten fixiert. Unser Koordinator Thomas Zumbühl kann seit Jahren auf ein eingespieltes Team zählen. Nach einigen Jahren konnten erstmals wieder alle vier geplanten Rennen durchgeführt werden. Aber auch in diesem Jahr waren Flexibilität und Organisationstalent gefragt: Zu wenig Schnee, sehr kalt oder Regen forderten die einzelnen OK's. Total konnten wir über 1'000 Einzelstarts zählen. In Engelberg hatten die jungen Skifahrer erstmals die Möglichkeit sich auf den Langlaufskis zu versuchen.

Zusätzlich organisierte der Skiclub Beckenried-Klewenalp Mitte Februar eine GP-Migros-Ausscheidung auf der Klewenalp sowie tags darauf noch den Famigros-Day.



Abbildung 3: André Christen, Ladina Christen, Eliane Stössel und David Niederberger (Bild: Roger Christen)

An den Speed-Schweizermeisterschaften in Davos war ich vor Ort dabei. Leider verpasste **Delia Durrer** die Titelverteidigung in der Abfahrt um Haaresbreite und holte sich verdient die Silbermedaille. Infolge eines schweren Sturzes von Nicole Good wurde der Super-G abgebrochen und nach Zinal verschoben. Und hier schlug die grosse Stunde von **Eliane Stössel**, welche völlig unterwartet Schweizer Meisterin im Super-G wurde. Herzliche Gratulation!

Unsere vier Nidwaldner Teilnehmer*innen an der Super-G-SM in Zinal von links: André Christen, Ladina Christen, Eliane Stössel (Schweizermeisterin) und David Niederberger



Abbildung 4: Anja Christen (im Bild rechts) / (Bild: Margret Christen)

Unsere hoffnungsvolle Technik-Spezialistin Anja Christen, Skiclub Bannalp-Wolfenschiessen hat anlässlich der Slalom-SM auf der Lenzerheide ihren Rücktritt erklärt.

Nordisch

Auch die Nordischen war sehr aktiv. Ausser dem Biräweggä-Rennen konnten sämtliche geplanten Rennen durchgeführt werden.

Was mich speziell beeindruckte, war der Enthusiasmus der Organisatoren des 21. Nachtsprints in Engelberg, welche sich nicht so leicht vom Plan abbringen liessen und dem Regen sowie den warmen Temperaturen trotzten. Eine Absage des Nachtsprints kam für sie nicht in Frage! «Dank der tollen Unterstützung des Engelberger Loipenteams war auch in diesem Jahr ein Rennen möglich», freute sich OK-Präsident Beat Waser. Auf der Originalstrecke am Fusse der Titlis-Schanze war der Kampf Frau gegen Frau und Mann gegen Mann nicht möglich. Aus diesem Grund wich man auf die Erlenwiese neben dem Sportingpark aus, wo man ein wahrliches Nachtspektakel der 150 Läuferinnen und Läufer miterleben konnte.

Unser nordisches Aushängeschild ist der 25-jährige A-Kader-Athlet **Janik Riebli**, welcher im Sprint zur erweiterten Weltspitze gehört.

Bei unserer Snowboard-Kader-Athletin **Jessica Keiser** traten nach einer intensiven Saisonvorbereitung seit einem Sturz vermehrt Rückenschmerzen auf. Die medizinischen Abklärungen diagnostizierten einen Bandscheibenvorfall, welcher sie zwingt die Saison frühzeitig abzubrechen.

HAUPTSPONSOR

NSV
Sichere Sache.

SWISSLOS
KANTON
NIDWÄLDEN
SPORTFÖRDERUNG

WWW.NSV-SKI.CH

GÖNNERVEREINIGUNG

SKI91
GÖNNERVEREINIGUNG
NIDWÄLDNER
SKISPORT

Und zum Schluss!

Als Präsident des Nidwaldner Skiverbandes danke ich ganz herzlich: Meinen Vorstandskollegen und -kolleginnen, Athletinnen und Athleten aus allen Kadern, Trainerinnen und Trainer mit ihrem Betreuerstab, Mütter und Väter der Kaderangehörigen, Funktionäre und Funktionärinnen in den einzelnen Skiclubs, Vorstandsmitglieder und Präsidenten der Skiclubs, Sponsoren und Gönnern, Mitglieder Gönnerverein Ski 91, Regierung Kanton Nidwalden, Abteilung Sport des Kanton Nidwalden, Verantwortliche der Bergbahnen, Schneesportverbände Swiss Ski und ZSSV sowie allen Helferinnen und Helfer im Hintergrund.

Beckenried, 28. April 2024
Euer Präsident: Roger Christen



Abbildung 8: Marco Odermatt (Bild: Marco Odermatt)

Termine SCBW



Termine allgemein

17. Mai 2025	Schneenacht NSV in Wolfenschlessen
11. Juni 2025	Generalversammlung SCBW
22. Juni 2025	36. Bannalper Berglauf
3./4. Oktober 2025	Lottomatch
26. Oktober 2025	Älplerchilbi
7. November 2025	Meisterjass

Termine Ski-Alpin Saison 2024–25

31. Dezember 2024	NSV-Slalom Klewenalp, Beckenried
26. Januar 2025	1. Stöckli-Achermann Cup, Emmetten Stockhütte
1. Februar 2025	2. Stöckli-Achermann Cup, Engelberg Klostermatte
2. Februar 2025	Kantonale JO-Meisterschaften Klewenalp, Beckenried
15. Februar 2025	Clubrennen (Ersatzdatum 15./29. März)
16. Februar 2025	3. Stöckli-Achermann Cup, Mörlialp, Giswil
22. Februar 2025	Migros Grandprix, Airolo
9. März 2025	4. Stöckli-Achermann Cup, Klewenalp, Beckenried
21.–23. März 2025	Jugend Schweizermeisterschaften SL/RS Jochpass, Engelberg
30. März 2025	Jochpass Trophy (Regional-Rennen und Punkterennen JO)

Termine Nordisch Saison 2024–25

25. Januar 2025	Swiss LL Cross / Unterwaldner LL Meisterschaften, Langis
31. Januar 2025	NSV Nachtsprint, Engelberg Titlisschanze
1. Februar 2025	Clublanglauf, Engelberg / Start 15.00 Uhr Engelberg / genauer Ort wird noch bekannt gegeben / Ersatzdatum 22. Februar 2025
12. Februar 2025	J+S Langlauf, Engelberg Titlisschanze
12. März 2025	NSV Biräweggärenä, Engelberg Titlisschanze
9. April 2025	SCBW Nordisch Cup Absenden, 18.00 Uhr Zägli

SCBW Erwachsenen-Langlaufkurs – Info Website und «Blitz – das Nidwaldner Original»
16./23./30. Januar und 6. Februar 2025

Termine Skicross Saison 2024–25

25./26. Januar 2025	Swiss Skicross Tour St. Moritz
1./2. März 2025	Swiss Skicross Tour Lenk
15./16. März 2025	Swiss Skicross Tour Hoch Ybrig
5./6. April 2025	Swiss Skicross Tour Melchseefrutt

Termine SCBW

Termine Tourengruppe

21. Dezember 2024	Vorweihnachtliche Tour
27. Dezember 2024	Einlaufftour
05. Januar 2025	Neujahrsskitour in der Region
18./19. Januar 2025	Lawinenkurs Tiefenbach (ZSSV)
25. Januar 2025	Raum Obwalden/Luzern
25. Januar 2025	LVS-Ausbildungstag (ZSSV)
26. Januar 2025	Skitour mit Ausbildung (ZSSV)
08. Februar 2025	Bei unseren Nachbarn
23. Februar 2025	Im Urnerland
09. März 2025	Schöne Skitour, rassige Abfahrt
16.–22. März 2025	Tourenwoche Splügen / Hinterrhein
29. März 2025	Ein Seil dabei und allerlei
12./13. April 2025	Abschlusstour
03. Mai 2025	Pässetour je nach Passöffnungen
15. Juni 2025	Klettersteig für Familien
23. August 2025	Alpinwandertour

Detailliertes Programm unter: www.scbw.ch



Keine Verwendung für Staubfänger. Falls du Pokale hast, die du nicht brauchst, wir nehmen sie gerne.

- sauber und entstaubt
- keine fixen Sujets wie Fussball oder Ähnliches, ausser Skifahrer
- Täfeli mit dem Rang/Titel soll entfernt werden können oder soll schon entfernt worden sein.

Silvia Wagner nimmt die Pokale gerne entgegen oder steht bei Fragen zur Verfügung.
079 562 81 92 oder sportchef@scbw.ch

Sponsorenvorstellung Titlis Bergbahnen

Die Titlis Bergbahnen setzen sich seit vielen Jahren für die Förderung des Skisports in der Region ein. Vom Breiten- bis zum Spitzensport ist es uns ein Anliegen, sportliche Aktivität zu ermöglichen und Nachwuchstalente zu unterstützen. Durch verschiedene Partnerschaften tragen wir zur Erhaltung und Weiterentwicklung des Skisports bei – eine Mission, die wir täglich mit Leidenschaft leben.

Unsere Wintersportanlagen in Engelberg bieten ideale Bedingungen für Einsteiger wie auch erfahrene Skifahrer und Snowboarder. Kinder und Jugendliche, Schulen und Schneesportlager, aber auch Skiclubs und -verbände profitieren von speziellen Vergünstigungen und Pisten, die von Oktober bis Mai optimale Trainingsmöglichkeiten bieten. So tragen wir dazu bei, dass das Interesse am Schneesport lebendig bleibt und neue Talente gefördert werden.

Für uns endet das Engagement jedoch nicht bei der Bereitstellung der Pisten. Mit finanzieller Unterstützung und Sachleistungen fördern wir die wertvolle Arbeit lokaler Skiclubs und Verbände. Besonders am Herzen liegt uns die Zusammenarbeit mit Vereinen wie dem Skiclub Bannalp-Wolfenschiessen, der mit grossem Einsatz den Nachwuchs stärkt und damit entscheidend zum Fortbestand des Skisports in der Region beiträgt.

Wir wünschen dem Skiclub Bannalp-Wolfenschiessen eine erfolgreiche Saison, viele sportliche Erfolge und einen unvergesslichen Winter!



Auch Markenbotschafter Marco Odermatt profitiert zwischendurch von den Trainingsmöglichkeiten am Titlis.

SCBW in Action







Unsere Anlässe – Wir brauchen deine Hilfe



Bannalper Berglauf

Berglauf von Wolfenschiessen auf die Bannalp jeweils im Juni. Wir benötigen Helfer am Start, auf der Strecke, im Ziel oder natürlich als Läufer.

Zudem gibt es eine Vakanz im OK.

Interessierte melden sich bei Chrigu Stebler.

<https://scbw.ch/bannalper-berglauf>



SUPERLOTTO Wolfenschiessen

Zusammen mit dem Alpina Cheerli organisieren wir ein grosses SUPERLOTTO in der MZA Zägli jeweils Anfang Oktober, Freitag und Samstag.

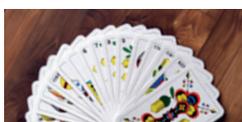
Wir benötigen Helfer bei Aufbau, Abbau, am Buffet, im Service, als Kartenverkäufer und Springer.



Äplerchilbi Wolfenschiessen

Für die Äplerbruderschaft führen wir die Festwirtschaft am Chässpruch in der MZA Zägli jeweils Ende Oktober, Sonntag.

Wir benötigen Helfer am Buffet, im Service, als Springer und im Abbau.



Meisterjass SCBW

Jeweils im November, Freitagabend ist gemütliches Beisammensein bei einem Jass. Einfach nur geniessen.

Alle Anlässe findest du auch auf unserer Website

<https://scbw.ch/veranstaltungen.html>



Bei Fragen steht euch der Vorstand gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für eure Hilfe!

Adressliste SCBW

Funktion	Name	Adresse	PLZ/Ort	Kontakt
Präsident	Blättler Marcel	Humligenweid 8	6386 Wolfenschiessen	praesident@scbw.ch
Vizepräsident	Stebler Christian	Schwybogenstrasse 14	6386 Wolfenschiessen	vizepraesident@scbw.ch
Sportchef	Wagner Silvia	Im Lehli 19	6370 Stans	sportchef@scbw.ch
Aktuar	Meiler Flurina	Humligenweid 4	6386 Wolfenschiessen	aktuar@scbw.ch
Kassier	Niederberger Esther	Humligenstrasse 36	6386 Wolfenschiessen	kassier@scbw.ch
Webmaster	Waser Barbara	Allmendstrasse 8	6387 Oberrickenbach	webmaster@scbw.ch
Beisitzer	Gabriel Raphaela	Lindenstrasse 13	6386 Wolfenschiessen	beisitzer@scbw.ch
Chef Alpin	Spichtig Stefan	Humligenweid 4	6386 Wolfenschiessen	alpin@scbw.ch
Chef Piccolo Alpin	Durrer Eveline	Ürtistrasse 12	6382 Büren	piccolo@scbw.ch
Chef Nordisch	Stebler Christian	Schwybogenstrasse 14	6386 Wolfenschiessen	vizepraesident@scbw.ch
Chef Snowboard	Niederberger Kai	Stuidäwäg 24	6386 Wolfenschiessen	snowboard@scbw.ch
Chef Skisprung	Vakant			
Chef Touren	Gabriel Stefan	Lindenstrasse 13	6386 Wolfenschiessen	touren@scbw.ch
J+S Coach	Blättler Sophie	Humligenweid 8	6386 Wolfenschiessen	jscoach@scbw.ch
Bus Reservation/ Vermietung	Hiss Beat	Humligenstrasse 21	6386 Wolfenschiessen	bus@scbw.ch



Individuell beraten.
Ski. Vermietung. Schuhfitting.

www.arenasport.ch



Gutschein

50% Rabatt auf einen kompletten Skiservice bei Arena Sport und Outdoor GmbH

Dieser Gutschein ist nicht übertragbar
Einlösbar bis 31. Januar 2025

